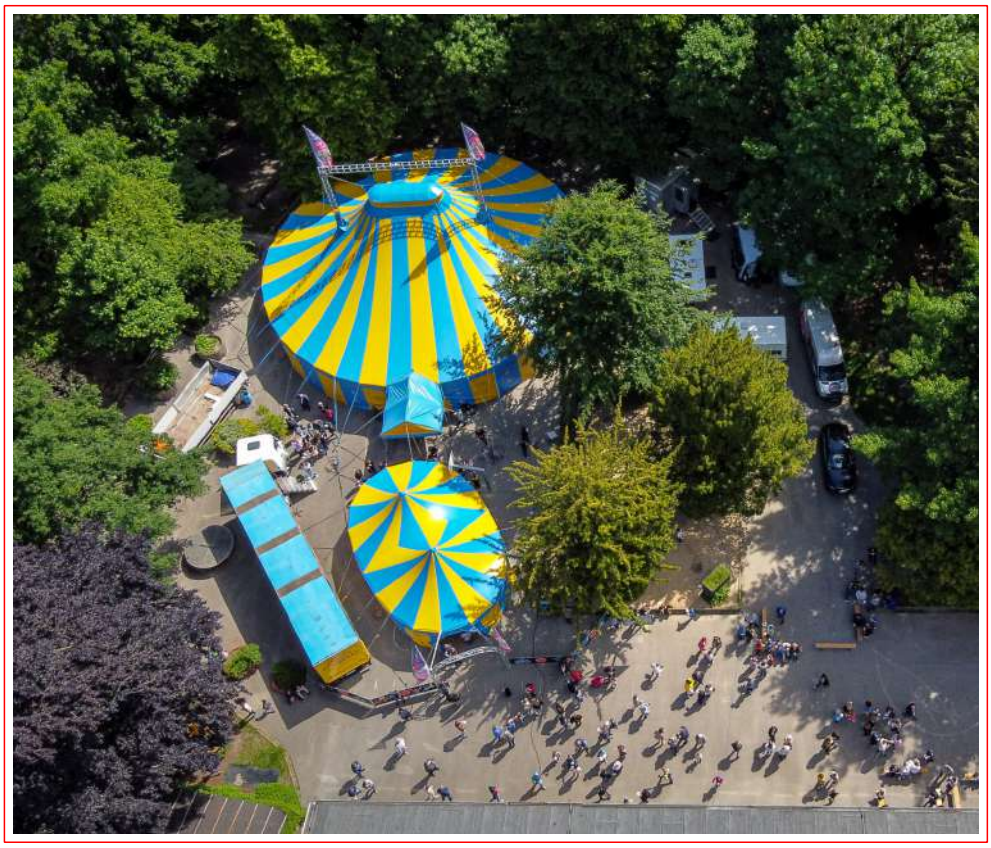
Ausgabe 1 Juni 2022

Zirkuszeitung

Zirkus Jonny Casselly an der Brenschenschule



Zirkuswitze

Rätsel

interessante Interviews

Reportagen über die Zirkuswoche

Rezept für einen Zirkuskuchen

und vieles mehr...

Liebe Leser und Leserinnen,

vom 23. bis 28. Mai 2022 war der Zirkus Casselly zu Gast an der Brenschenschule. Der Zirkus reist seit vielen Jahren an verschiedene Schulen und zeigt mit den Schülerinnen und Schülern tolle Vorführungen. Die 3c hat im Rahmen von einem Zirkuszeitungsprojekt viele Infos rund um die Projektwoche und das Thema Zirkus zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen wünschen die Reporter und Reporterinnen der Klasse 3c!

Die Zirkuswoche startet

Am Montag (23.5) ist auf dem großem Schulhof ein riesiges Zirkuszelt aufgebaut. Ein Kind ruft ganz laut: „Die Zirkuswoche beginnt!“ Alle Kinder gehen jetzt mit den Lehrern in das Zirkuszelt. Die Mitarbeiter vom Zirkus machen eine kurze Show und stellen coole Workshops vor! Es war sehr lustig, aber auch ziemlich gefährlich! Alle Kinder klatschen laut und suchten sich ihre Gruppe aus. Die Vorfreude auf die Zirkuswoche war bei allen Kindern der Brenschenschule groß.

Von Lotta S.

Der erste Zirkustag

Am ersten Tag der Zirkuswoche stellte uns der Zirkusdirektor alle möglichen Workshops vor. Es war spannend alle verschiedenen Workshops anzuschauen. Danach hatten alle eine kleine Pause, in der sie entscheiden konnten, welchen Workshop sie wählen. Anschließend gingen alle wieder ins Zirkuszelt. Dann wurden die Workshops verteilt. Viel zu schnell war der erste Tag der Zirkuswoche um.

Julian, Severin, und Felix

Der coole erste Zirkustag

Der Zirkus gehört dem Zirkusdirektor Jonny Casselli. Am ersten Zirkustag ging der Zirkus von 9.30 Uhr - 12.40 Uhr. Ein riesiges Zirkuszelt stand auf dem Schulhof. Im Zelt waren viele Kinder auf der Tribüne. Es gab insgesamt 9 Workshops: Clowns, Trapez, Zauberer, Altenakrobaten, Jongleure, Fakire, Bodenakrobaten, Tänzerinnen und Trampolinspringer. Die Clowns waren total lustig. Der erste Zirkustag war mega COOL!!

Von Justus H. und Paul

Sudoku.:
Kannst du das Rätsel lösen? Von Justus V

	3			4		5		
1			3	5				8
	9		7		8			3
7						4		2
2	6		4		5		1	7
4		8						6
6			5		3		8	
3				8	1			9
				7			3	

Interview mit Frau Reinemann

Wir (Paul, Nikita und Jakub) haben Frau Reinemann interviewt.

Wir alle: Hätten Sie kurz Zeit für ein Interview?

Jakub: Was unterrichten Sie am liebsten?

Frau Reinemann: Mathematik, Religion und Sachunterricht.

Paul: Wie finden Sie den Zirkus?

Frau Reinemann: Sehr gut.

Nikita: Was mögen Sie am Zirkus?

Frau Reinemann: Die Clowns.

Jakub: Was ist ihre Lieblingsnummer?

Frau Reinemann: Die Fakire.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für ein Interview genommen haben.

Das erste Training bei den Zauberern

Am Dienstag morgen begann das Training. Es war sehr spannend. Wir haben mit einem schwarzen Kasten, der Schlitze hatte, hantiert. Es waren Kinder im Kasten. Wir haben echte Metall Schwerter in den Kasten gesteckt. Zum Glück kamen die Kinder heile wieder heraus .

Erstellt von Sophie

Das Trapez bei Jonny Casselly

Wir interviewen heute Jonny Casselly über das Trapez.

Julia: An wie vielen Schulen haben Sie schon den Kindern das Trapez beigebracht?

Jonny: Ich habe schon den Kindern bei über 700 Schulen das Trapez beigebracht.

Nina: Was machen Sie am Trapez?

Jonny: Ich schwinge durch die Lüfte.

Julia: Wie lange haben Sie geübt, um am Trapez zu schwingen?

Jonny: Ich habe Jahre lang geübt.

Nina: Seit wann führst du Kunststücke am Trapez vor?

Jonny: Seit ich 7 Jahre alt bin.

Julia: Seit wann gibt es das Trapez im Zirkus?

Jonny: Schon immer.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben.

Von Julia und Nina

Wenn ein Clown sich verabschiedet

Im Zirkus Jonny Casselly verabschiedet sich ein Clown vom Zirkusdirektor. Der Clown sagt: Sie da.

Witz von Julia und Lotta

Interview mit Katy

Lotta: Haben Sie kurz Zeit für ein Interview?

Katy: Ja

Lotta: Wie heißt du?

Katy: Katy Casselly

Antonia: Wie lange gibt es den Zirkus Casselly?

Katy: 27 Jahre. Generell schon 250 Jahre.

Antonia: Sind Sie schon lange im Zirkus?

Katy: Ja, schon seit meiner Geburt.

Lotta: Wie alt bist du?

Katy: 15 Jahre.

Lotta: Was machst du im Zirkus?

Katy: Luft- und Bodenakrobatik

Danke, dass du dir Zeit genommen hast!

Von Lotta und Antonia

Interview mit Herrn Bartelworth

Dies ist ein Interview von Rike ,Carlotta und Helena aus der Brenschenschule. Wir haben ein Interview mit Herrn Bartelworth geführt.

Helena: Lieber Herr Bartelworth, hätten sie kurz Zeit für ein kleines Interview?

Herr Bartelworth: Ja.

Carlotta: Seit wann ist der Zirkus Jonny Cassely schon hier?

Herr Bartelworth: Der Zirkus Jonny Casselly ist seit 2017 hier.

Helena: Was ist deine Lieblingsnummer?

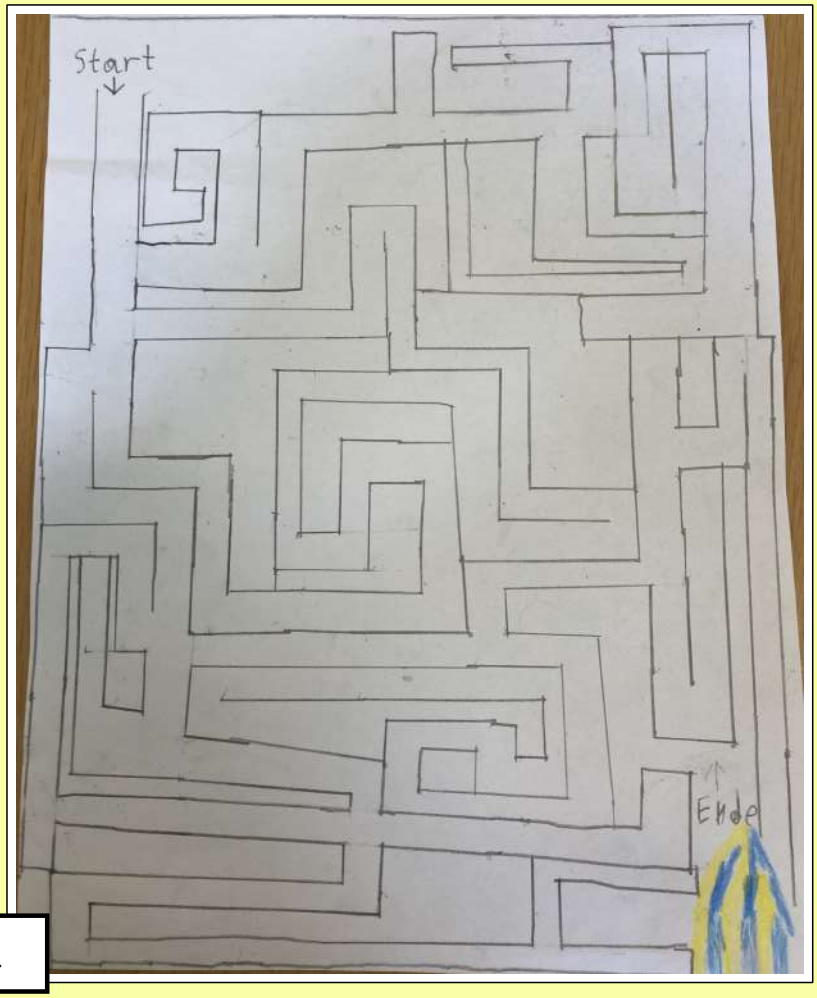
Herr Bartelworth: Meine Lieblingsnummer ist der Clown.

Rike: Wie lange arbeitest du schon an der Schule?

Herr Bartelworth: Ich arbeite schon seit 17 Jahren hier .

Vielen Dank Herr Bartelworth, dass Sie sich so viel Zeit genommen haben.

Der Zirkusdirektor muss schnell zum Zirkuszelt. Hilf ihm durch den Irrgarten!



Von Severin, Felix und Julian

Rezept für einen Zirkuskuchen

Zutaten:

- Butter und Mehl für die Form
- 300 g dunkle Schokolade
- 120 g Butter, weich
- 120 g Zucker
- 150 g Mehl
- 30 g Maisstärke
- 1 Prise Salz
- ½ Beutel Backpulver
- 4 Eier
- 0,5l Milch
- Dekoration
- 25g Puderzucker
- ca. 1 EL Zitronensaft
- ca. 200g roter Rollfondant
- ca. 200g weißer Rollfondant
- Kokosfett zum Auswalzen
- 1 Kuchenglasur

1. Springformboden mit Backpapier auslegen. Rand mit Butter bestreichen und mit Mehl bestäuben. Schokolade in Stücke brechen. Über einem heißen Wasserbad langsam schmelzen. Etwas abkühlen lassen.
2. Backofen auf 180 °C vorheizen. Butter und Zucker schaumig schlagen. Mehl, Maisstärke, Salz und Backpulver mischen. Eier verquirlen, mit der Mehlmischung abwechselnd unter die Butter rühren. Milch unter die Masse rühren. Schokolade dazumischen. Teig in die Form füllen und 35 Minuten backen.
3. Für die Dekoration: Puderzucker und Zitronensaft verrühren. Fondants einzeln durchkneten, bis sie weich sind, anschließend auswalzen und in Streifen schneiden. Mit wenig Zuckerguss bestreichen, abwechselnd an den Kuchenrand kleben, bis der Kuchen mit Fondant umhüllt ist. Glasur nach Packungsanleitung schmelzen. In die Mitte des Kuchens gießen. Figuren in der Manege verteilen. Wimpel in den Kuchen stecken. Guten Appetit!

Von Nina

Interview mit Eltern

Antonia: Freust du dich auf die Vorstellung?

Saskia: Ja, ich freue mich sehr darauf!

Sophie: Wie findest du den Zirkus?

Saskia: Ich finde ihn super!

Sophie: Wie stellst du dir die Vorstellung vor?

Saskia: Ich denke, dass es sehr viele verschiedene Aktionen geben wird und sehr bunt stelle ich mir das Ganze vor.

Antonia: Was meinst du wie viele Attraktionen/ Darbietungen wird es geben?

Saskia: Puh, das ist schwierig zu sagen. Ich denke, dass es vier unterschiedliche Darbietungen geben wird.

Antonia: Vielen Dank für das Interview.

Erstellt von Sophie L. und Antonia

Aufführung der Gala A

Als Erstes sind wir zur Schule gelaufen, wo das Zirkuszelt stand. Wir haben uns umgezogen und dann in unsere Gruppen aufgeteilt. Danach sind wir in eine Klasse gegangen und haben beim Warten Fernsehen geguckt. Dann sind wir ins Zirkuszelt gegangen und haben uns auf eine Bank gesetzt und haben auf unseren Einsatz gewartet. In der Pause gab es Popcorn, Zuckerwatte und Zuckerstangen. Die letzten waren die Trapezkünstler. Am Ende haben wir noch auf dem Schulhof gespielt. Zuletzt haben noch welche beim Abbau geholfen.

Von Johan und Emil

Interview mit den Kindern

Wir haben die Kinder der Brenschenschule befragt.

Sunny/Sophie: Wie heißt du ?

Luka: Luka

Sunny/Sophie: Welchen Zirkusjob machst du?

Luka: Ich bin Zauberer.

Sunnny/Sophie: Wer ist dein Zirkustrainer?

Luka: Jessica

Sunny/Sophie: Hast du ein Lieblingstrainer ?

Luka: Jonny ist cool.

Es hat sehr Spaß gemacht. Danach durften die Kinder wieder in ihre Klassen

Was sagt ein Clown, wenn er auf das Klo muss: „Ich hole mir eine Mülltonne!"

Witz von Lotta S.

Wir sagen **DANKE** an den Zirkus Casselly
und bis zum nächsten Mal!!!

Außerdem bedanken wir uns bei allen, die sich Zeit für Interview genommen haben, bei Herrn Voßwinkel für die tollen Fotos, und bei Frau Heithoff für die hilfreichen Reportertipps.